

Ostbayern
 Donau Österreich
 Ober- & Niederösterreich
 Donauschiffahrt Wurm+Köck
 Slowakei
 Ungarn



Regensburg
 Passau
 Linz
 Wien
 Bratislava
 Budapest

Ungarn – das Land der Gewässer und der flüssigen Schätze

Ungarn liegt im Herzen Europas und verfügt über eine große Vielfalt an Kultur und Geschichte, ergänzt durch eine Sprache, die sich so sehr von denen seiner Nachbarn unterscheidet, dass es fast keine gemeinsamen Worte gibt! Man kann sagen, dass unser Land ein Land der Gegensätze ist.

Obwohl Ungarn ein Binnenland ist, verdient es dennoch den Spitznamen "Land der Gewässer", da es über den größten See Mitteleuropas (Plattensee) verfügt und von mächtigen Flüssen durchzogen wird, die seine Regionen teilen und definieren. Sogar die Hauptstadt Budapest wird durch die Donau geteilt, mit Buda am West- und Pest am Ostufer.

Neben Wasser zum Abkühlen bietet Ungarn auch den perfekten Ort, sich aufzuwärmen, da es sich über ein sehr aktives geothermisches Gebiet erstreckt und über tausend Thermalquellen und den zweitgrößten Thermalsee der Welt zum Baden (Hévíz-See) verfügt. Die Badekultur hat in Ungarn eine 2000 Jahre alte Geschichte. Heute kann jeder die heilende Kraft der türkischen Bäder (die seit dem 16. Jahrhundert in Betrieb sind) und der prächtigen Bäder aus der Fin-de-Siècle-Ära genießen. Die "Wasserkur" zum Entspannen oder als klinische Behandlung ist ein wichtiger Bestandteil der ungarischen Kultur.

Budapest – eine kompakte und sichere Stadt mit atemberaubender Kulisse

Budapest ist eine der kulturell, architektonisch und landschaftlich schönsten und historisch modernen, mittelgroßen Städte der Welt.

Die ungarische Hauptstadt ist eine weltberühmte Kurstadt mit 118 Thermal- und Heilquellen, in denen man stolz die zweitausendjährige Badekultur des Ortes pflegt. Schachspielen auf einem schwimmenden Schachbrett im warmen Freibad des Széchenyi-Bades, Baden im 500 Jahre alten türkischen Bad von Bey Veli, die Skyline des Donaufers von einem Whirlpool aus genießen: Das sind nur einige der Möglichkeiten, die Budapest mit seinen 10 Heilbädern bietet.

Fast alle Veranstaltungsorte und Hotels befinden sich direkt vor der Haustür, vom Zentrum Budapests aus sind viele der wichtigsten touristischen Ziele zu Fuß erreichbar. Die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt (4 U-Bahnlinien, 200 Buslinien und eines der größten Straßenbahnnetze Europas) erleichtern Ihnen die Erreichbarkeit aller Sehenswürdigkeiten. Bis der Linienverkehr im Morgengrauen wieder aufgenommen wird, fahren Nachtbusse.

Vom Schlossgartenbasar an der neuen Donaupromenade hinauf zur Budaer Burg können Sie zu Fuß, mit dem Aufzug oder mit der Rolltreppe gelangen. Machen Sie einen Spaziergang auf der malerischen Margareteninsel oder im Stadtpark (Városliget), bewundern Sie die Lichter der Andrassy-Straße (ebenfalls Weltkulturerbe) oder das Parlamentsgebäude im neugotischen Stil.

Budapest ist als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt und umfasst die Donauufer, das Budaer Burgviertel und die Andrassy-Straße. Es ist berühmt für seine atemberaubende Architektur und seine fotogene Flusslandschaft und beheimatet eine lebendige Film- und Kulissenbranche.

Ungarn gehört mittlerweile zu den sichersten Ländern der Welt: Im Global Peace Index 2017 rangiert es unter den Top 15 der sichersten Länder.

Ostbayern
 Donau Österreich
 Ober- & Niederösterreich
 Donauschiffahrt Wurm+Köck
 Slowakei
 Ungarn



Regensburg
 Passau
 Linz
 Wien
 Bratislava
 Budapest

Die flüssigen Schätze Ungarns – die Donau

Budapest verfügt natürlich nicht nur über Thermen und Bäder, sondern auch über einen Fluss, der Buda von Pest trennt und über den eine Vielzahl ikonischer Brücken führt. Die Donau ist der zweitlängste Fluss Europas und Budapest wird nicht umsonst die 'Perle der Donau' genannt: An keinem anderen Ort zeigt die Donau ihre ganze Schönheit. Das Donauufer ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Dort wird es als "eine der herausragenden Stadtlandschaften der Welt" bezeichnet. Sie ist ein lebendiger Fluss; es fahren nicht nur Vergnügungskreuzer und Wassertaxis auf und ab, sondern auch Binnenschiffe, die Güter transportieren.

Schätze, die weniger als eine Stunde Fahrt von Budapest entfernt sind.

Szentendre

Nur 20 km nördlich von Budapest liegt Szentendre. Ein wunderbar vielseitiger, wenn nicht sogar etwas exzentrischer Ort mit seinen Terrassen, der Atmosphäre der mediterranen Künstlerkolonie am Flussufer und der Sammlung serbischer Kirchenkunst. Es ist eine gemütliche Fahrt auf der Route 11, aber Sie können auch mit der HÉV (S-Bahn) fahren oder eine MAHART PassNave-Bootsfahrt machen.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Gebiet von Kelten, Römern und Magyaren (Ungarn) besiedelt, doch verdankt es seinen besonderen Balkan-Charakter Serben, Dalmatinern, Griechen und anderen, die jedoch in zwei Wellen vor den Türken flohen, zuletzt im 18. Jahrhundert. Mit einer religiösen Toleranz, die die herrschenden katholischen Habsburger damals nicht auf die Protestanten ausdehnten, konnte die orthodoxe Religion in Szentendre gedeihen, wo ein halbes Dutzend Kirchen gebaut wurde.

Die Künstlerkolonie stellt einen neueren Zustrom aus Budapest dar, der auf die 1920er und 30er Jahre zurückgeht und der Stadt den internationalen Ruf als Zentrum der ungarischen bildenden Kunst in der Zwischenkriegszeit eingebracht hat. Angezogen vom mediterranen Milieu, leben noch immer viele Künstler in der Stadt. Hier finden Sie Ausstellungen und Museen in einer Straße nach der anderen. Es ist geplant, sie wieder zu Ungarns "Kunsthauptstadt" zu machen, und auf dieser herausragenden künstlerischen Tradition aufzubauen.

Etyek

Etyek ist für zwei Dinge berühmt: Für die Herstellung von Wein und für die Produktion von Filmen. Das nur 30 km westlich von Budapest gelegene Gebiet, erreichbar durch eine halbstündige Fahrt auf der Autobahn M1, die von der Hauptstadt in Richtung Győr und Wien führt, hat eine lange Geschichte der Weinherstellung und ist von Weinbergen umgeben. Seine Nähe zur Hauptstadt bedeutet, dass es schon immer den Weintourismus angezogen hat. (Obwohl Etyek-Buda eine der neueren Weinregionen des Landes ist, wurden die Weißweine von den Hängen des Buda-Gebirges schon seit dem Mittelalter geschätzt.) Das Drehen von Filmen ist eine neuere Entwicklung und geht auf die Eröffnung der Korda-Studios im Jahr 2007 zurück. Die Presse nannte die Studio-Ansiedlung Etyekwood, aber die Einheimischen betrachten sie gerne als eine Kombination aus Napa Valley und Hollywood – wenn auch in einem verhältnismäßig kleinen Maßstab.

Ostbayern
Donau Österreich
Ober- & Niederösterreich
Donauschiffahrt Wurm+Köck
Slowakei
Ungarn



Regensburg
Passau
Linz
Wien
Bratislava
Budapest

Esztergom

Esztergom, der Geburtsort des ungarischen Gründerkönigs István (St. Stephan), war bis ins 13. Jahrhundert die Hauptstadt des Landes. Es liegt etwa 46 Kilometer nordwestlich von Budapest am rechten Ufer der Donau, die die Grenze zur Slowakei bildet. Sie können die Stadt mit dem Auto (Route 10 oder 11), mit der Bahn, oder, am romantischsten – wenn auch viel langsamer – auf einer Flussfahrt erreichen. Esztergom, Sitz des römisch-katholischen Primas von Ungarn, ist heute vor allem für seine Basilika bekannt, das größte Kirchengebäude des Landes. Die 1869 fertiggestellte Kuppel ist 71,5 Meter hoch und bietet einen atemberaubenden Blick auf die umliegenden Berge, das Donautal und die umliegende Landschaft.